Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 933/95 DES RATES

vom 10. April 1995

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Weine mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien

(ABl. L 96 vom 28.4.1995, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Verordnung (EG) Nr. 685/98 des Rates vom 16. März 1998	L 96	1	28.3.1998
►**M2**	Verordnung (EG) Nr. 813/98 des Rates vom 7. April 1998	L 116	1	18.4.1998
►**M3**	Verordnung (EG) Nr. 1481/1999 des Rates vom 14. Juni 1999	L 172	1	8.7.1999
►**M4**	Verordnung (EG) Nr. 1482/1999 des Rates vom 14. Juni 1999	L 172	7	8.7.1999
►**M5**	Verordnung (EG) Nr. 1774/1999 des Rates vom 29. Juli 1999	L 212	1	12.8.1999
►**M6**	Verordnung (EG) Nr. 388/2000 des Rates vom 24. Januar 2000	L 49	4	22.2.2000
►**M7**	Verordnung (EG) Nr. 678/2001 des Rates vom 26. Februar 2001	L 94	1	4.4.2001

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 933/95 DES RATES

vom 10. April 1995

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Weine mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In den durch die Beschlüsse 93/721/EG, 93/723/EG und 93/725/EG [1] genehmigten Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Republik Bulgarien, der Republik Ungarn und Rumänien andererseits hat sich die Gemeinschaft verpflichtet, jährlich Gemeinschaftszollkontingente zu ermäßigten Zollsätzen für bestimmte Weine mit Ursprung in diesen Ländern zu eröffnen. Diese Kontingente sind ausschließlich für Weine bestimmt, die mit einer von einem beidseitig anerkannten Amt ausgestellten Bescheinigung befördert werden, wonach sie den in dem betreffenden Abkommen aufgeführten Weinen mit Ursprung in diesen Ländern entsprechen.

Die Kontingente müssen für jeweils ein Jahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eröffnet werden.

Es ist vor allem sicherzustellen, daß alle Interessenten gleichen und kontinuierlichen Zugang zu diesen Kontingenten haben und daß der Kontingentszollsatz in allen Mitgliedstaaten fortlaufend auf sämtliche Einfuhren und Wiedereinfuhren der den vorgesehenen Bedingungen entsprechenden Erzeugnisse bis zur Ausschöpfung des Kontingents angewandt wird.

Die Entscheidung, ein Zollkontingent zu eröffnen, ist von der Gemeinschaft in Ausführung der internationalen Verpflichtungen zu treffen. Im Sinne einer wirksamen gemeinsamen Kontingentsverwaltung sollten die Mitgliedstaaten die ihren tatsächlichen Einfuhren entsprechenden notwendigen Mengen aus den Kontingentsmenge ziehen können. Diese Art der Verwaltung erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die vor allem die Möglichkeit haben muß, den Stand der Ausnutzung der Kontingentsmengen zu verfolgen, und die die Mitgliedstaaten davon unterrichten muß.

Die Regeln für die Verwaltung und Anpassung der Zollkontingente, die in den betreffenden Ländern anwendbar sind, sind in der Verordnung (EG) Nr. 1798/94 des Rates vom 18. Juli 1994 zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, der Slowakei und der Tschechischen Republik sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Anpassung dieser Zollkontingente (1994—1997) [2] festgelegt —

---

[1] ABl. Nr. L 337 vom 31. 12. 1993, S. 3, 84 und 173.

[2] ABl. Nr. L 189 vom 23. 7. 1994, S. 1. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2485/94 (ABl. Nr. L 265 vom 15. 10. 1994, S. 5).

▼B

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

▼M7

Artikel 1

(1) Die Zölle bei der Einfuhr der nachstehend bezeichneten Erzeugnisse mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien werden ab 1. Januar 2001 unbeschadet des Absatzes 2 im Rahmen der angegebenen Zollkontingente jeweils in folgender Höhe ausgesetzt:

a) Weine mit Ursprung in Bulgarien:

Laufende Nummer	KN-Code (1)	Warenbezeichnung (2)	Jahresmenge (hl)	Kontingentzollsatz
09.7001	ex 2204 10	Schaumwein, in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	1 800	frei
09.7003	ex 2204 21	Wein aus frischen Weintrauben	485 000	frei
09.7005	ex 2204 29	Wein aus frischen Weintrauben	195 000	frei

(1) Siehe TARIC-Codes im Anhang.
(2) Ungeachtet der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung.

b) Weine mit Ursprung in Ungarn:

Laufende Nummer	KN-Code (1)	Warenbezeichnung (2)	Jahresmenge ab 1.1.2001 (hl)	Jährliche Anhebung ab 1.1.2002 (hl)	Anwendbarer Zollsatz
09.7010	ex 2204 10 ex 2204 21	Qualitätsschaumwein, in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger Wein aus frischen Weintrauben Wein aus frischen Weintrauben	300 000	15 000	frei
09.7007	ex 2204 29	Wein aus frischen Weintrauben	115 000	0	frei

(1) Siehe TARIC-Codes im Anhang.
(2) Ungeachtet der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung.

c) Weine mit Ursprung in Rumänien:

Laufende Nummer	KN-Code (1)	Warenbezeichnung (2)	Jahresmenge (hl)	Kontingentzollsatz
09.7013	ex 2204 10 ex 2204 21 ex 2204 29	Wein aus frischen Weintrauben	300 000	frei

▼M7

(1) Siehe TARIC-Codes im Anhang.
(2) Ungeachtet der Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung.

(2) Die Zollkontingente nach Absatz 1 gelten für Weine, die mit einem Dokument VI 1 oder einem Teildokument VI 2 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 (1) befördert werden.

▼B

Artikel 2

Die Artikel 2 bis 7 der Verordnung (EG) Nr. 1798/94 sind anwendbar.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft*.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

(1) Verordnung (EWG) Nr. 3590/85 der Kommission vom 18. Dezember 1985 über die Bescheinigung und das Analysebulletin, die bei der Einfuhr von Wein, Traubensaft und Traubenmost vorzulegen sind (ABl. L 343 vom 20.12.1985, S. 20). Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 960/98 (ABl. L 135 vom 8.5.1998, S. 4).

▼**M7**

ANHANG

TARIC-Codes

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC-Code
09.7001	ex 2204 10	2204 10 19 91
		2204 10 99 91
09.7003	ex 2204 21	2204 21 79 79
		2204 21 79 80
		2204 21 80 79
		2204 21 80 80
		2204 21 83 10
		2204 21 83 79
		2204 21 83 80
		2204 21 84 10
		2204 21 84 79
		2204 21 84 80
		2204 21 94 10
		2204 21 94 30
		2204 21 98 10
		2204 21 98 30
		2204 21 99 10
09.7005	ex 2204 29	2204 29 65 00
		2204 29 75 10
		2204 29 83 10
		2204 29 83 80
		2204 29 84 10
		2204 29 84 30
		2204 29 94 10
		2204 29 94 30
		2204 29 98 10
		2204 29 98 30
		2204 29 99 10
09.7007	ex 2204 29	2204 29 65 00
		2204 29 75 10
		2204 29 83 10
		2204 29 83 80
		2204 29 84 10
		2204 29 84 30
		2204 29 94 10
		2204 29 94 30
		2204 29 98 10
		2204 29 98 30
		2204 29 99 10

▼**M7**

Laufende Nummer	KN-Code	TARIC-Code
09.7010	ex 2204 10	2204 10 19 91
		2204 10 99 91
	ex 2204 21	2204 21 79 79
		2204 21 79 80
		2204 21 80 79
		2204 21 80 80
		2204 21 83 10
		2204 21 83 79
		2204 21 83 80
		2204 21 84 10
		2204 21 84 79
		2204 21 84 80
		2204 21 94 10
		2204 21 94 30
		2204 21 98 10
		2204 21 98 30
		2204 21 99 10
09.7013	ex 2204 10	2204 10 19 91
		2204 10 19 99
		2204 10 99 91
		2204 10 99 99
	ex 2204 21	2204 21 79 79
		2204 21 79 80
		2204 21 80 79
		2204 21 80 80
		2204 21 83 10
		2204 21 83 79
		2204 21 83 80
		2204 21 84 10
		2204 21 84 79
		2204 21 84 80
		2204 21 94 10
		2204 21 94 30
		2204 21 98 10
		2204 21 98 30
		2204 21 99 10
	ex 2204 29	2204 29 65 00
		2204 29 75 10
		2204 29 83 10
		2204 29 83 80
		2204 29 84 10
		2204 29 84 30
		2204 29 94 10
		2204 29 94 30
		2204 29 98 10
		2204 29 98 30
		2204 29 99 10